

# Pressemitteilung

Berlin, 29. April 2015

## **Dr. Wilhelm Schneemeier zum Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. gewählt**

### ***Schwerpunkte: Berufsstand und Risikomanagement***

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) hat heute in Berlin mit großer Mehrheit Dr. Wilhelm Schneemeier für die kommenden zwei Jahre an die Spitze der Vereinigung gewählt. In dieser Position folgt er turnusgemäß auf Rainer Fürhaupter, der dem Vorstand als Past-President aber weiterhin angehören wird. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden hat mit Roland Weber der langjährige Vorsitzende des DAV-Ausschusses Krankenversicherung übernommen.

„Angesichts der anhaltenden Turbulenzen an den Finanzmärkten sowie dem neuen europäischen Aufsichtsregime Solvency II steht der Berufsstand der Aktuare vor großen Herausforderungen“, betonte Dr. Schneemeier anlässlich seiner Wahl. Vor diesem Hintergrund werde die DAV auf der einen Seite ihre Aus- und Weiterbildungsaktivitäten weiter ausbauen und dabei einen Schwerpunkt auf das Thema Risikomanagement legen. „Auf der anderen Seite werden wir unseren knapp 4.500 Mitgliedern noch mehr Unterstützung für die tägliche Arbeit anbieten, um den veränderten Bewertungsanforderungen gerecht zu werden.“

Darüber hinaus kündigte Wilhelm Schneemeier in seiner Antrittsrede an, die langfristigen Folgen der aktuellen Niedrigzinsphase stärker in den Fokus der Kommunikation der DAV zu rücken. „Durch die heutigen Bilanz- und Solvenzvorschriften werden insbesondere Lebensversicherer gezwungen, für eine sehr lange Zeit niedrige Zinsen festzuschreiben“, unterstrich Dr. Schneemeier und ergänzte: „Auch die Aktuare stehen in der Verantwortung, den politischen Entscheidungsträgern die Tragweite dieser Regelungen transparent zu machen und darauf hinzuweisen, dass auch ein steigendes Zinsniveau nicht kurzfristig zur Problemlösung beitragen wird.“

Der promovierte Versicherungsmathematiker Wilhelm Schneemeier ist seit 2002 Mitglied der Geschäftsleitung der Swiss Life Niederlassung für Deutschland in München. Sein Stellvertreter Roland Weber ist ebenfalls seit 2002 Mitglied des Vorstands der Debeka Versicherungsgruppe in Koblenz und dort verantwortlich für die Kranken- und Lebensversicherung.

**Der Vorstand wird komplettiert durch weitere hochrangige Vertreter des Berufsstands und aus der Wissenschaft:**

- Claudia Andersch (Vorstandsmitglied CosmosDirekt)
- Dr. Guido Bader (Vorstandsmitglied Stuttgarter Versicherungen)
- Dr. Markus Faulhaber (Vorstandsvorsitzender Allianz Lebensversicherung)
- Detlef Frank (Vorstandsmitglied HUK-COBURG Versicherungsgruppe)
- Prof. Dr. Maria Heep-Altiner (Fachhochschule Köln)
- Norbert Heinen (Vorstandsvorsitzender Württembergische Versicherungen)
- Dr. Richard Herrmann (Vorstandsvorsitzender Heubeck AG)
- Dr. Dieter Köhnlein (Geschäftsführer Solvency Fabrik und RBS BBE Actuarial Services)
- Dr. Johannes Lörper (Vorstandsmitglied ERGO Lebensversicherung)
- Dr. Klaus Mattar (Hauptbevollmächtigter deutsche Niederlassung der RGA International Reinsurance Company)
- Prof. Dr. Angelika May (Universität Oldenburg)
- Dr. Michael Renz
- Michael Rosenberg
- Prof. Dr. Kurt Wolfsdorf
- Dr. Horst-Günther Zimmermann

# Über die Deutsche Aktuarvereinigung

Berlin, 29. April 2015

**Die Deutsche Aktuarvereinigung e.V. (DAV) ist die berufsständische Vertretung der Versicherungs- und Finanzmathematiker mit knapp 4.500 Mitgliedern. Ferner stehen derzeit rund 1.900 meist jüngere Finanz- und Versicherungsmathematiker nach entsprechendem Hochschulstudium und mindestens dreijähriger Berufspraxis im geregelten DAV-Ausbildungsgang zum Aktuar. Die Mitglieder der DAV arbeiten nicht nur für Erst- und Rückversicherungen und Träger der Altersversorgung wie Pensionskassen, sondern auch für Banken und Bausparkassen sowie Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen. Immer häufiger sind auch Verbände, Ministerien und Aufsichtsbehörden Arbeitgeber von Aktuaren.**

Aktuare sind wissenschaftlich ausgebildete und speziell geprüfte Experten, die sich auf Basis mathematisch-statistischer Methoden mit der Kalkulation von Produkten, der Bewertung von künftigen Leistungsverpflichtungen sowie der Risikoeinschätzung und -steuerung beschäftigen – eine Aufgabe von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Zu den Hauptaufgaben der Standesorganisation gehören, die fachkundige Tätigkeit zu fördern und sicherzustellen sowie ein einheitliches Berufsbild durchzusetzen. Darüber hinaus ist die DAV in engem Kontakt mit gesellschaftsrelevanten nationalen wie internationalen Institutionen und bringt im Interesse der Aktuare und zum Nutzen der Verbraucher wie auch der Unternehmen ihren Sachverstand in gesetzgeberische Prozesse in Deutschland und Europa ein. Sie steht dabei in einem ständigen Dialog mit Politik, Versicherungsaufsicht und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Besonders hervorgehoben und seit 1994 gesetzlich im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) verankert ist die Funktion des Verantwortlichen Aktuars in einer Personenversicherung. Dieser muss von jedem in diesem Bereich tätigen Unternehmen benannt werden. Er hat besondere Rechte und Pflichten, die der Finanzierbarkeit der Verträge, der Sicherung des Unternehmens und damit letztlich dem Kundenschutz dienen.

Mit der Einführung des neuen europäischen Aufsichtsregimes für Versicherungen (Solvency II) fordert die Aufsicht die Schaffung der Versicherungsmathematischen Funktion und der Risikomanagementfunktion, für deren Ausübung die Aktuare aufgrund ihrer Ausbildung in besonderem Maße qualifiziert sind.

*Ansprechpartner für die Presse:*

Erik Staschöfsky  
Kommunikationsreferent der Deutschen Aktuarvereinigung e.V.  
Telefon: 0221 / 91 25 54 42 , Fax: 0221 / 91 25 54 942,  
E-Mail: [erik.staschoefsky@aktuar.de](mailto:erik.staschoefsky@aktuar.de)